



Kollekten

Geben. Empfangen. Helfen.



Kollektenblätter 2. Halbjahr des Kirchenjahres 2020 / 2021

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS





Kollekten

Geben. Empfangen. Helfen.

Vorschläge für die Kollektenabkündigungen im 2. Kirchenhalbjahr 2020/2021

Diese Texte sind eine Anregung, um den Gemeinden den Zweck des Dankopfers mit eigenen Worten deutlich zu machen.

Wenn Sie aus eigener persönlicher oder gemeindlicher Verbundenheit mit dem Kollektenzweck mehr über Inhalt und Hintergrund des Sammlungszweckes berichten können, bitten wir Sie, dies zu tun.

Die Texte stehen zum Herunterladen auch im Internet bereit unter <https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/meta/service/dokumente>.



06.06.2021

1. Sonntag nach Trinitatis: Frauenprojekte in der Ökumene (Frauenwerk der Landeskirche)

Wahlpflichtkollekte

Die Erfahrungen von Einsamkeit, beschränkten Möglichkeiten und von eskalierenden Konflikten verändern unser Leben und belasten das Zusammenleben. Das spüren wir in unseren Ehe- und Lebensberatungsstellen, die in dieser Zeit von vielen Menschen aufgesucht werden. Für sie sammeln wir heute.

● Erläuterungen

Lebensberatungsstellen leisten hier wertvolle Arbeit. Voller Respekt und Achtung vor jeder einzelnen Lebensgeschichte sind sie Wegbegleitung auf Zeit. Weitere Informationen

- Ehe- und Lebensberatungsstellen (www.hauptstelle-lebensberatung.de)
- Freizeit für alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern (www.frauenwerk-hannover.de)
- ReGenesa, ganzheitliche Gesundheitsfürsorge für Frauen (www.regenesa.de)
- Fernstudiengang „Theologie geschlechterbewusst“ (www.evangelischefrauen-deutschland.de)

● Fürbitten

Gott, Quelle des Lebens, unser Lebensweg ist nicht immer gerade und schön. Es gibt Sackgassen und Gräben und scheinbar unüberwindliche Hindernisse. Gut, dass es Menschen gibt, an die wir uns dann wenden können, die zuhören und beraten. Lege deinen Segen auf ihr Tun und unser Suchen.



13.06.2021

2. Sonntag nach Trinitatis:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

● Ihr Thema

● Vorlesetext

● Fürbitten



20.06.2021

3. Sonntag nach Trinitatis:

Migrationsarbeit in der Landeskirche (Ausländer-, Aussiedlerarbeit und ausländische Studierende)

Pflichtkollekte

Ein gutes Zusammenleben wächst da, wo sich Menschen kennenlernen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken, und vor allem: miteinander reden, essen und feiern. Die heutige Kollekte unterstützt interkulturelle Feste in Kirchengemeinden und ermöglicht Kindern und Jugendlichen Nachhilfe- und Freizeitangebote.

● **Erläuterungen**

Die Migrationskollekte fördert das Miteinander in der Nachbarschaft, schafft Orte der Begegnung und des interkulturellen Dialogs und unterstützt zugewanderte Kinder mit Hausaufgabenhilfe oder Sprachferien.

Ausländische Studierende aus Entwicklungsländern müssen ihren Lebensunterhalt mit Nebenjobs finanzieren, da sie kein Bafög erhalten. Die Corona-Pandemie hat viele Jobs zerstört. Damit das Studium nicht abgebrochen werden muss, werden Überbrückungshilfen geleistet.

● **Fürbitten**

Guter Gott, wir bitten Dich um Zeit:

Zeit um zu rasten, uns umzuschauen, wahrzunehmen.

Zeit um uns mit unseren Mitmenschen vertraut zu machen,

Zeit um zu verstehen und verstanden zu werden.

Zeit um zu lächeln und zu lachen und miteinander zu feiern.



27.06.2021

4. Sonntag nach Trinitatis:

Zukunft(s)gestalten – Bildungsgerechtigkeit und Integration

Wahlpflichtkollekte

Bildungsgerechtigkeit wird ein immer drängenderes Thema. In Gemeinden und Kirchenkreisen entstehen Unterstützungsprojekte für Kinder und Jugendliche, die aber auch Familien und Alleinerziehende mit und ohne Migrationshintergrund in ihrer Erziehungsaufgabe stärken. Zukunft(s)gestalten setzt schon seit vielen Jahren erfolgreich ein Zeichen: für Bildung und gegen Armut.

● **Erläuterungen**

Was heißt eigentlich „wundersam“? Was ist eine Karies? Und was bedeutet „gläsern“? Im „Leseclub“ können Grundschulkinder mit Geschichten und Sachbüchern ihren Wortschatz erweitern, alternative Freizeitbeschäftigungen kennenlernen und selbstständig Neues entdecken. Wir wollen weiterhin Projekte, die Kindern und Jugendlichen positive Lernerfahrungen vermitteln und neue Welten eröffnen, unterstützen. Für die Begleitung in eine gute Zukunft bitten wir um Ihre Kollekte.

● **Fürbitten**

Gerechter Gott, wir bitten dich für Kinder, Jugendliche und ihre Familien: Lass uns alle teilhaben an deiner Gerechtigkeit. Hilf uns Ideen zu entwickeln und uns einzusetzen, damit wir unterstützen, wo es nötig ist und eine echte Gemeinschaft entstehen kann.



*„Der Herr hat mir eine gelehrt Zunge gegeben,
dass ich wisse mit dem Müden zu rechter Zeit zu reden.
Er weckt mich alle Morgen; er weckt mir das Ohr,
dass ich höre wie ein Jünger.“*
Jes 50,4-5

04.07.2021

5. Sonntag nach Trinitatis:

Bildungsaufgaben der Landeskirche, Schulseelsorge und schulnahe Jugendarbeit

Pflichtkollekte

Was macht Kinder und Jugendliche stark? Wie können wir als Kirche ihre Bildungswege begleiten? Religiöses Lernen verschafft Orientierung und Perspektive. Beratung und Seelsorge ermutigt zum Leben. Gemeinde und Gemeinschaft gibt Halt. Die heutige Kollekte fördert Aufgaben der schulnahen Jugendarbeit und der Schulseelsorge.

● **Erläuterungen**

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Schülercafés und Hausaufgabenhilfe, Kinderbibeltage und Musicals zu biblischen Themen, Schulgottesdienste, Diakoniepraktika und Schülerseminare. Besonders wichtig ist die Schulseelsorge. Sie bietet Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und Eltern Beratung und Hilfe im Schulalltag, aber auch in Not- und Trauerfällen. Informationen finden Sie unter www.kirche-schule.de.

● **Fürbitten**

Gott, wir bitten dich um Beistand für alle, die an unseren Schulen Religion unterrichten und Schülerinnen und Schüler begleiten. Lege deinen Segen auf ihr Tun und auf die Lebenswege junger Menschen.



*Und des HERRN Wort geschah zu mir:
Ich kannte dich, ehe ich dich im Mutterleibe bereitete,
und sonderte dich aus, ehe du von der Mutter geboren wurdest,
und bestellte dich zum Propheten für die Völker.*

Jer. 1,4-5

11.07.2021

6. Sonntag nach Trinitatis: Evangelische Jugendarbeit in der Landeskirche

Wahlpflichtkollekte

Eine Kirche ohne Kinder und Jugendliche ist undenkbar. Die evangelische Jugendarbeit eröffnet Räume, sich auszuprobieren, zu engagieren, eigene Fähigkeiten weiterzuentwickeln und Gott zu entdecken. Weit über 50.000 Ehrenamtliche engagieren sich hier. Unterstützen Sie dieses wichtige Arbeitsfeld!

● Erläuterungen

Alle Gruppen für Menschen von 6-27 Jahren, die in Gemeinden, Regionen und Kirchenkreisen aktiv sind, sind Evangelische Jugend. In der Evangelischen Jugend gibt es verschiedene Jugendverbände, die ihre Arbeit selbstbestimmt und freiwillig gestalten. Das ehrenamtliche Engagement Jugendlicher wird durch beruflich Tätige der Landeskirche und ihrer Untergliederungen unterstützt, insbesondere durch das Landesjugendpfarramt. Kontakt: Landesjugendpastorin Cornelia Dassler, dassler@kirchliche-dienste.de.

● Fürbitten

Gott, deine Wege sind überraschend und unvorhersehbar.
Hilf, dass wir offen sind für Neues. Lass uns in Bewegung bleiben.
Und lass uns von Kindern und Jugendlichen wieder
das Staunen und die Neugier lernen, die Unbekümmertheit,
einfach aufzubrechen. Amen



*Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde,
zum Bilde Gottes schuf er ihn.*

1. Mose 1,27

18.07.2021

7. Sonntag nach Trinitatis:

Chancen eröffnen – Diakonische Behindertenhilfe

Wahlpflichtkollekte

Gott macht keine Unterschiede zwischen Menschen. Das ist unser Maßstab. Auch Menschen mit Behinderungen wollen selbstbestimmt am täglichen Leben teilnehmen und in Urlaub fahren. Die diakonische Arbeit mit Menschen mit Behinderungen setzt sich für die Teilhabe behinderter Menschen in allen Lebenssituationen ein.

● **Erläuterungen**

Menschen mit Behinderungen wollen wie alle anderen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Sie wollen in ihrer Freizeit ihren Hobbies nachgehen und anderen Menschen begegnen. Mit dieser Kollekte unterstützen Sie Menschen mit Behinderungen bei der Realisierung ihres Wunsches nach sozialer Teilhabe. Wegen der häufig fehlenden Barrierefreiheit und der zusätzlich notwendigen Unterstützung ist das Verreisen für Menschen mit Behinderung viel aufwändiger und teurer.

● **Fürbitten**

Gott, in Vielfalt hast Du uns geschaffen. In Gemeinschaft können wir unser Leben gestalten, miteinander wird es Frucht bringen. Lass uns aufeinander achtgeben und hilf uns, dass alle am Leben teilhaben können.



*„Darum tröstet euch untereinander
und einer erbaue den anderen, wie ihr auch tut.“
1. Thessalonicher 5,11*

25.07.2021

8. Sonntag nach Trinitatis:

EKD – Ökumene und Auslandsarbeit: Digitale Vernetzung der Auslandsgemeinden und Stärkung von Menschenrechten

Pflichtkollekte

Immer noch werden Menschen wegen ihres Glaubens, ihres Aussehens, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Herkunft diskriminiert. Auch in den mit der EKD verbundenen Auslandsgemeinden suchen Menschen Schutz und Hilfe. Da sie oft mehrere tausend Kilometer entfernt sind, soll digitale Vernetzung zur gegenseitigen Beratung aufgebaut werden.

● **Erläuterungen**

Die ökumenische Verbundenheit von Christinnen und Christen weltweit ist ein unverzichtbarer Beitrag zum Frieden. Angesichts von Vorurteilen zwischen verschiedenen Gruppen und Angriffen auf die Menschenwürde können Kirchen das Internet nutzen für Online-Aufklärungskampagnen und Bildungsprogramme und für Versöhnung arbeiten. Die Einrichtung von neuen Videokonferenzsystemen für Austausch und Fortbildung reduziert dabei zusätzlich den Reiseaufwand. Ansprechpartner im Kirchenamt der EKD: Frank Kopania, frank.kopania@ekd.de

● **Fürbitten**

Gott, durch deinen Geist sind Christinnen und Christen weltweit verbunden. Hilf uns, einander wahrzunehmen, uns gegenseitig zu stärken und voneinander zu lernen. Lass auch die neuen technischen Möglichkeiten dazu dienen, dass wir gemeinsam Verantwortung übernehmen für Deine wunderbare Schöpfung und für Würde und Recht aller einzustehen. Amen.



01.08.2021

9. Sonntag nach Trinitatis:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

● Ihr Thema

● Vorlesetext

● Fürbitten



*„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.“*

Psalm 33,12

08.08.2021

10. Sonntag nach Trinitatis:

Förderung des Verständnisses zwischen Christen und Juden

**(Verein Begegnung – Christen und Juden
Niedersachsen e.V.)**

Wahlpflichtkollekte

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland – das ist ein Grund zu feiern! Der Verein Begegnung – Christen und Juden Niedersachsen bietet ein vielfältiges Programm in unserer Landeskirche an, um über das Judentum zu informieren und Begegnungen mit Juden und Jüdinnen zu ermöglichen.

● **Erläuterung**

Die Beziehungen des christlichen Glaubens zum Judentum sind einzigartig. Wir teilen einen Teil der Bibel, Jesus war jüdisch und seine Anhänger*innen auch. Der Dialog mit dem Judentum ist in unsere DNA eingeschrieben. Oft genug war der Dialog – von christlicher Seite aus – respektlos. Das hat sich grundlegend geändert. Diese Haltung des Respekts hat auch Ausdruck in der neuen Verfassung unserer Kirche gefunden. Weitere Infos unter www.begegnung-christen-juden.de/.

● **Fürbitten**

Gott, durch Deinen Sohn, sind wir mit der jüdischen Gemeinschaft verbunden.

Hilf uns, einander wahrzunehmen, uns gegenseitig zu stärken und voneinander zu lernen.

Schütze das jüdische Volk, Deinen Aupapfel.

Segne alle Deine Kinder.



Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort erfüllt:

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“

Galater 5, 14

15.08.2021

11. Sonntag nach Trinitatis:

Aktiv für Kinder und Eltern – Diakonische Familienhilfe (Diakonisches Werk in Niedersachsen)

Wahlpflichtkollekte

Corona belastet Familien seelisch, sozial und wirtschaftlich. Vor allem Teilhabechancen von benachteiligten, einkommensarmen Familien haben sich weiter verschlechtert. Die heutige Kollekte unterstützt Projekte und Maßnahmen, welche die Teilhabe von einkommensschwachen Familien ermöglichen und diese Familien stärken. Besonders liegen uns die alleinerziehenden Familien am Herzen.

● **Erläuterungen**

Alleinerziehen und Arbeitslosigkeit sind häufig die Ursache, in Armut zu geraten. Familien mit mehreren Kindern und alleinerziehende Mütter und Väter sind besonders von Armut bedroht und leiden unter den Folgen der Pandemie. Leidtragende sind oft die Kinder. Unsicherheit in Erziehungsfragen und unzureichende Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags belasten die Familien zusätzlich.

Die diakonische Familienhilfe setzt sich für von Armut bedrohte Familien ein.

Die Kollekte 2019 für diesen Zweck erbrachte in unserer Landeskirche 71.699,38 €.

● **Fürbitten**

Gott, viele Familien sind in diesen Zeiten besonders belastet.

Arbeit und Schule von Zuhause aus sind schwer auszuhalten, besonders in beengten Verhältnissen. Sorgen um das Auskommen bedrücken die Familien sehr. Steh den Familien bei, dass sie Kraft, Zuversicht und Unterstützung finden. Hilf uns, Sorgen und Güter miteinander zu teilen. Wir rufen: Gott, erhöre uns.



„Er hat alles wohl gemacht;
die Tauben macht er hören und die Sprachlosen reden.“
Markus 7,37

22.08.2021

12. Sonntag nach Trinitatis:

Weltmission: Verbunden in der Nachfolge

Wahlpflichtkollekte

Ein neues Zuhause nach der Flucht; eine Mahlzeit, wo Menschen hungern; eine Ausbildung, um endlich selbst etwas verdienen zu können: Wo dies gebraucht wird, helfen das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (ELM), die Hildesheimer Blindenmission und die Gossner Mission, indem sie ihre Partnerkirchen in aller Welt unterstützen.

● Erläuterungen

Das ELM stellt weitere Gottesdienstmaterialien zur Verfügung:
www.kollekten.elm-mission.net. Informationen zur Hildesheimer Blindenmission finden Sie unter www.h-bm.org sowie zur Gossner Mission unter www.gossner-mission.de.

● Fürbitten

Gott des Lebens,
so viel schreit zum Himmel: mit ungesagten Worten,
verzweifelten Blicken, hoffnungslosen Augen.
Reiß den Himmel auf! Komm zu uns.
Wie damals in deinem Christus. Bring deine Hoffnung mit.
Das Mitgefühl mit den Verwundeten. Die Leidenschaft für die Loser.
Die Kraft, zu widerstehen. Den Mut zur Veränderung.
Dein Reich komme, dein Wille geschehe,
dein Traum werde Wirklichkeit – in uns und mit uns.
Amen.

Philipp Elhaus für ELM Hermannsburg



29.08.2021

13. Sonntag nach Trinitatis:

Kirchenkreiskollekte

Pflichtkollekte

● Ihr Thema

● Vorlesetext

● Fürbitten



05.09.2021

14. Sonntag nach Trinitatis:

Hilfe für Minderheitskirchen in Ost- und Westeuropa

Wahlpflichtkollekte

In vielen Ländern Ost- und Westeuropas sind die lutherischen Kirchen klein. Dennoch leisten sie Großes. Stark sind sie besonders in Diakonie, Bildung und Kirchenmusik. Durch die Corona-Pandemie sind Einnahmen eingebrochen. Gleichwohl müssen Pfarrgehälter bezahlt und Gebäude repariert werden. Hierbei unterstützen wir unsere Geschwisterkirchen.

● Erläuterungen

Unsere Landeskirche ist mit evangelischen Christinnen und Christen in England sowie mit der Evangelisch-lutherischen Kirche im Ural, in Sibirien und dem Fernen Osten partnerschaftlich verbunden. Mit unseren Kollekten unterstützen wir wichtige Aufgaben in diesen Ländern wie z. B. Projekte der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kirchenmusik.

● Fürbitten

Gott, deine Kirche umspannt die ganze Welt. Wir bitten besonders für die Geschwister im Glauben, die als Minderheiten leben:
Mach deine Liebe in ihnen stark, dass sie von deiner Liebe erzählen und in der Kraft deiner Liebe anderen helfen.



12.09.2021

15. Sonntag nach Trinitatis:

Diakonie leben – besondere regionale Projekte unterstützen sowie Diakonie in Schwesternschaften

Wahlpflichtkollekte

Armut und Einsamkeit begegnen uns heute in allen Teilen unserer Gesellschaft. Mittagstische, Besuchsdienste und Seniorentreffpunkte in Kirchengemeinden oder Anlaufstellen für von Wohnungslosigkeit Betroffene sehen die einzelnen Menschen und finden mit ihnen Lösungen für ihre Probleme.

● **Erläuterungen**

Viele gesellschaftliche Herausforderungen bilden sich auf lokaler Ebene ab. Antworten müssen vor Ort gefunden werden, etwa für die Bewältigung der Folgen des demografischen Wandels, die Verhinderung von Ausgrenzung und Stigmatisierung, die Zunahme von Armut unter Familien und Einsamkeit von alleinstehenden Menschen. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie regionale diakonische Projekte. Wir unterstützen ebenfalls die Schwesternschaften in Bethanien Quakenbrück, im Diakoniewerk Friederikenstift Hannover, in der Henriettenstiftung Hannover und dem Diakonissenmutterhaus Rotenburg (Wümme).

● **Fürbitten**

Gott, mit Herzen, Mund und Händen danke ich dir
für die guten Gaben deiner Schöpfung:
für das Brot auf dem Tisch,
für sauberes Wasser und gute Luft,
für jeden Menschen, der mit mir am Tisch sitzt
und für alle, mit denen ich Gemeinschaft erleben kann.



19.09.2021

16. Sonntag nach Trinitatis:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

● Ihr Thema

● Vorlesetext

● Fürbitten



*„Seid jederzeit bereit, ein weites Herz zu zeigen,
das mitfühlt, teilt, das Schaden heilt, seid jederzeit bereit.“
freiTöne, 188, 2*

26.09.2021

17. Sonntag nach Trinitatis:

Tschernobyl-Aktion der Landeskirche

Wahlpflichtkollekte

Tschernobyl – erinnern Sie sich noch? Vor 35 Jahren war das. Bis heute leiden Menschen unter den Folgen der Reaktorkatastrophe. Vor allem über die Nahrung nehmen sie radioaktive Stoffe auf. Erholung hilft, deshalb laden wir Kinder ein und unterstützen zentrale Krankenhäuser in der Tschernobyl-Region. Helfen Sie mit, schenken Sie Zukunft.

● Erläuterungen

Erholungsaufenthalte stabilisieren die Gesundheit der Kinder und bauen die radioaktive Belastung in ihrem Körper ab. Bisher haben wir zur Erholung nach Niedersachsen eingeladen. Aktuell sind wegen der Corona-Pandemie solche Besuche nicht möglich. Alternativ führen wir deshalb eine Erholung der Kinder in Belarus durch. Darüber hinaus unterstützen wir als Landeskirche auch weiterhin drei zentrale Krankenhäuser in der Tschernobyl-Region. Weitere Infos: www.tschernobyl-hilfe.org.

● Fürbitten

Treuer Gott, vor dir denken wir an die Menschen in Belarus, die 35 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl noch immer unter den Folgen leiden. Wir bitten dich für sie, höre ihr klagen, tröste und stärke sie, gib ihnen Kraft und Zuversicht. Und wir bitten dich für uns, gib uns offene Augen und Herzen füreinander da zu sein. Auf dich, Gott, vertrauen wir!



Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Matthäus 5, 6 und 7

03.10.2021

Erntedankfest (18. Sonntag nach Trinitatis):

Diakonisches Werk in Niedersachsen

Pflichtkollekte

Niedersachsen mitgestalten. Das ist der Anspruch der Diakonie in Niedersachsen. In den Zeiten der Pandemie ist die Diakonie in allen Helfefeldern stark gefordert. Familien haben große Herausforderungen zwischen Homeoffice und Homeschooling zu bewältigen. Die Schuldner- und Sozialberatungsstellen verzeichnen großen Zulauf. Für diese Arbeit brauchen wir Ihre Unterstützung.

● **Erläuterungen**

Die Mitarbeitenden des Diakonischen Werkes in Niedersachsen begleiten die Gesetzgebung und setzen sich für ein soziales Miteinander in unserer Gesellschaft ein. Für alte und kranke Menschen ist soziale Teilhabe mit der Gefahr einer Corona-Infizierung lebensgefährlich. Besonders betroffen sind auch die Menschen, die auf der Straße leben müssen. Viele soziale Beratungsdienste konnten zuletzt nicht wie gewohnt öffnen und mussten ihre Angebote den Kontaktbeschränkungen anpassen.

● **Fürbitten**

Guter Gott, wir bitten Dich:

Gib uns die Kraft und den Mut, unsere Gesellschaft mitzugestalten.

**Gib uns den langen Atem, den es braucht,
um Veränderungen umzusetzen.**

**Gib uns Mitstreiter*innen: Menschen, die zuhören,
mitdenken, motivieren und handeln.**



10.10.2021

19. Sonntag nach Trinitatis:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

● Ihr Thema

● Vorlesetext

● Fürbitten



17.10.2021

20. Sonntag nach Trinitatis:

Wege aus der Armut – Betroffene Menschen beteiligen und fördern (Diakonisches Werk in Niedersachsen)

Wahlpflichtkollekte

Armut versteckt sich. Arme Menschen ziehen sich aus Scham zurück. In Niedersachsen sind mehr als 1,2 Millionen Menschen von Armut bedroht. Über 20 % der Kinder und Jugendlichen unter 18 sind betroffen. Die Diakonischen Werke in den Kirchenkreisen unterstützen die Menschen, Wege aus der Armut zu finden.

● **Erläuterungen**

Die Diakonischen Werke in den Kirchenkreisen beraten Menschen in existentieller Not und helfen mit konkreten Zuwendungen im Einzelfall. Diese Menschen benötigen schnelle und unbürokratische Hilfen. Besonders belastend ist, dass in Niedersachsen etwa ein Fünftel der Kinder und Jugendlichen und ihre Familien von Armut bedroht sind oder in Armut leben müssen. Konkret sind dies über 270.000 junge Menschen. Insbesondere Alleinerziehende und Familien mit mehreren Kindern sind hier betroffen.

● **Fürbitten**

Gott, für die verarmten Menschen in unserer wohlhabenden Gesellschaft beten wir:
dass sie wieder teilhaben können an den Lebensgütern,
die für alle bestimmt sind,
dass sie Gerechtigkeit erfahren und Anerkennung,
einfach weil sie Menschen sind.
Wir bitten dich: erhöhe uns!



24.10.2021

21. Sonntag nach Trinitatis:

Förderung von kirchlicher Populärmusik und kirchenmusikalische Arbeit mit Kindern

Pflichtkollekte

Das Kindermusical begeistert die ganze Gemeinde. Die Kita-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter lernen von Fachkräften, wie man mit Kindern singt. Im Gottesdienst hören und singen wir Pop-Musik, mit der wir groß geworden sind. Das alles und noch viel mehr fördern wir mit der heutigen Kollekte.

● **Erläuterungen**

Heute geht es um Kinderchöre und Musikgruppen, Musicalprojekte und Bands. Im Bereich populärer Kirchenmusik gibt es viel Nachholbedarf. Unterstützt werden auch Kirchenmusik-Angebote in und mit Kindertagesstätten und Schulen. Durch diese Vielfalt leistet unsere Kirche einen unverzichtbaren Beitrag zur Bildung. Außerdem bekommen junge Menschen und ihre Familien durch Musik Kontakt zum christlichen Glauben und zur Gemeinde.

● **Fürbitten**

Gott, wir danken dir für die Gabe der Musik.

Sie macht Gottesdienste farbig und reich.

Sie hilft, die Herzen für deine gute Nachricht zu öffnen.

Segne die Menschen, die heute für die neue Kirchenmusik spenden,
und segne, was mit den Spenden unterstützt wird.



31.10.2021

Reformationstag (22. Sonntag nach Trinitatis):

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

● Ihr Thema

● Vorlesetext

● Fürbitten



*Aus dem Wochenpsalm: „dass Güte und Treue einander begegnen,
Gerechtigkeit und Friede sich küssen;
dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue“
Ps 85, 11-12*

07.11.2021

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres:

Frieden stiften – Gewaltprävention fördern (landeskirchliche Friedensarbeit)

Wahlpflichtkollekte

Die Sehnsucht nach Frieden ist groß. Wir können dem Frieden entgegengehen und selbst Friedensstifter werden. Mit der heutigen Kollekte wird die landeskirchliche Friedensarbeit und Friedensbildung gestärkt: Sie können z. B. als Gemeinde über den Fonds „Frieden stiften“ ein Seminar „Schritte gegen Tritte“ in der Konfirmandenarbeit oder einen Besuch einer Gedenkstätte bezuschussen lassen.

● Erläuterungen

Die Friedensarbeit der Landeskirche Hannover ist vielfältig. Von der Nagelkreuzarbeit, die Gegensätze überbrücken und Versöhnung leben will, den Friedensorten, die Ausdruck einer „Kirche des gerechten Friedens“ sind bis zur friedenspädagogischen Arbeit, z. B. über den Fonds „Frieden stiften“.

Alle Projekte und Veranstaltungen zielen darauf, dass Versöhnung und Nächstenliebe wie auch Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung wachsen. Näheres: www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/frieden/startseite und www.friedensorte.de

● Fürbitten

Gott der Liebe, lass uns mutig und entschlossen voranschreiten und Licht werden: Für alle, die weltweit Leid und Gewalt in Kriegen und Konflikten erfahren, die angegriffen werden – körperlich und mit Worten; für alle, die still leiden, ungesehen und im Herzen vereinsamt, für alle, die an Frieden glauben und ihn schon heute mit ihren Mitmenschen und der Schöpfung leben.

Wir wollen nicht wegschauen. Wir wollen den lang ersehnten Frieden stiften und deinem Aufruf folgen: Mache dich auf und werde Licht!



14.11.2021

Volkstrauertag (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres): Volksbund Deutsche Kriegsgräber- fürsorge und Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Wahlpflichtkollekte

Frieden und Völkerverständigung – das muss man früh lernen. In jedem Jahr arbeiten hunderte Jugendliche als Freiwillige der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste an Brücken über Gräben hinweg, auch dort, wo es kaum möglich zu sein scheint. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt junge Menschen aus ganz Europa auf Friedhöfen der Weltkriege zusammen.

● Erläuterungen

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste: Jährlich absolvieren 180 Freiwillige in 13 Ländern ihren einjährigen Friedensdienst und mehrere hundert Menschen arbeiten zusätzlich in den Sommerlagern von ASF. Sie engagieren sich z. B. für Überlebende der Schoa und in Gedenkstätten. www.asf-ev.de. – Der Volksbund unterstützt in diesem Jahr Mini-Workcamps der Jugendgruppe „Projekt Frieden“ für Jugendliche, die bereits an Camps im Ausland oder Schulprojekten teilgenommen haben. Bei 4-5 Maßnahmen kommen ca. 200 junge Menschen zusammen. www.volksbund-niedersachsen.de.

● Fürbitten

Gott Israels und Vater Jesu Christi,
Wir bitten dich für die Leidtragenden von Verfolgung und Krieg,
gestern und heute.
Stelle Ihnen tröstende Menschen zur Seite und verschaffe ihnen
Gerechtigkeit.



17.11.2021

Buß- und Bettag

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

● Ihr Thema

● Vorlesetext

● Fürbitten



*Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann.
Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.
Röm 12,17-18*

21.11.2021

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag):

Sprengelkollekte

Sprengel Hannover

**Haus der Religionen – Zentrum für interreligiöse und
interkulturelle Bildung e.V.**

Pflichtkollekte

**Kein Frieden in der Welt ohne den Frieden zwischen den Religionen!
Dafür braucht es auch im Sprengel Hannover Orte der Begegnung und
der interreligiösen Bildung. Das Haus der Religionen in Hannover ist ein
solcher Ort. Mit Ihrer Gabe helfen Sie mit, dass Jahr für Jahr mehr als
5.000 Menschen Begegnung und Bildung erfahren.**

● **Erläuterungen**

1990 gründeten vorausschauende Frauen und Männer in Hannover einen interreligiösen Gesprächskreis. 2005 entstand daraus Deutschlands erstes „Haus der Religionen“. Heute arbeiten hier neun Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften zusammen. Gemeinsam treten sie ein für eine Kultur des Interesses, des Respekts und der Achtung des Anderen. Träger des Hauses ist ein gemeinnütziger Verein. Er ist auf Spenden und Zuwendungen angewiesen. Internet: www.haus-der-religionen.de

● **Fürbitten**

**Gott, wir beten für alle, die sich für die Verständigung unter den
Religionen einsetzen. Wir beten für die, die wegen ihres Glaubens
bedrängt oder verfolgt werden. Gemeinsam rufen wir:
Erhöre uns, Gott.**



*Nicht dass wir Herren wären über euren Glauben,
sondern wir sind Gehilfen eurer Freude; denn ihr steht im Glauben.
2. Korintherbrief 1,24*

21.11.2021

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag):

Sprengelkollekte

Sprengel Hildesheim-Göttingen

Pflichtkollekte

Die heutige Kollekte erbittet der Sprengel Hildesheim-Göttingen zur Förderung ehrenamtlicher Arbeit sowie für die Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit im Sprengel und für die Bezuschussung von Reisen Studierender ins Heilige Land.

● **Erläuterungen**

Auch im kommenden Jahr sollen ehrenamtlich Mitarbeitende gefördert werden. Mit dem Programm „einfach.Gottesdienst.feiern“ werden Menschen gesucht und ausgebildet, die Kirchen und Kapellen, in denen nicht wöchentlich Gottesdienst gefeiert wird, verlässlich zu Andachten öffnen.

Aus der Kollekte werden Fortbildungsangebote für Lektor*innen und Prädikant*innen, die Arbeit der Bibelerzähler*innen sowie Kirchenpädagog*innen und die Jugendarbeit gefördert.

Diese und weitere öffnende und gewinnende Aktivitäten können mit der Kollekte erhalten oder ausgebaut werden.

● **Fürbitten**

Herr, wir danken dir für die reichen Begabungen der Menschen, mit denen du deine Gemeinde und Kirche baust. Hilf uns zu erkennen, wie wir mit unseren Gaben diese Begabungen stärken.



*„Bei einer andächtigen Musik
ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart.“
Johann Sebastian Bach*

21.11.2021

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag):

Sprengelkollekte

Sprengel Lüneburg

Pflichtkollekte

Was wäre ein Gottesdienst ohne Musik? Kirchenmusik kann trösten und aufmuntern, Lebensfreude und Zuversicht verbreiten. Martin Luther war davon überzeugt: „Gott predigt das Evangelium auch durch die Musik“. Deshalb brauchen wir Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker. Und solche, die es werden wollen. Ihre Kollekte hilft hierbei.

● **Erläuterungen**

Das Stipendium gilt dem Organist*innennachwuchs, aber auch angehenden Chorleiter*innen, Posaunenchorleiter*innen und Popularmusiker*innen. Unser Sprengel unterstützt die Ausbildung bis zur kirchenmusikalischen D-Prüfung mit bis zu 650 Euro je Schüler*in. Im vergangenen Jahr haben 19 Nachwuchskirchenmusiker*innen die Beihilfe in Anspruch genommen, Tendenz steigend. Informationen gibt es bei den Kirchenkreiskantor*innen, beim Michaeliskloster in Hildesheim und im Internet unter www.sprengel-lueneburg.de.

● **Fürbitten**

Musik tröstet und richtet auf, erfreut und beschwingt.

Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich für alle, die in unserer Kirche musizieren:

Erhalte ihnen die Freude am Rhythmus der Klänge, an schönen Melodien und tragenden Harmonien.



*„Der Himmel, der kommt, das ist die Welt ohne Leid,
wo Gewalttat und Elend besiegt sind.
Der Himmel, der kommt, das ist die fröhliche Stadt und der Gott
mit dem Antlitz des Menschen“.
Kurt Marti, Evangelisches Gesangbuch*

21.11.2021

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag):

Sprengelkollekte

Sprengel Osnabrück

Pflichtkollekte

Planen Sie

- Initiativen über den kirchlichen Tellerrand hinaus;
- Projekte zur Unterstützung von Ehrenamtlichen;
- Projekte für die Kinder- und Jugendarbeit wie Freizeiten oder besondere Workshops;
- kirchenmusikalische und kulturelle Höhepunkte;
- Begegnungen der Partnerschaftsarbeit?

Hier will die Sprengelkollekte helfen!

● Fürbitten

Du, unser Gott, weckst Hoffnung in uns, gibst den Müden Kraft und Stärke den Schwachen. Wir bitten Dich für die Menschen, die sich in Gemeinden und Kirchenkreisen, in Gruppen und Initiativen unseres Sprengels engagieren, mit Zeit und Mut, mit ihren Ideen und ihren Gaben: Lass gelingen, was sie bauen! Lass Früchte tragen, was sie säen!



Gott, weil er groß ist, gibt am liebsten große Gaben.

Ach, dass wir Armen nur so kleine Herzen haben.

EG 411

21.11.2021

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag):

Sprengelkollekte

Sprengel Ostfriesland-Ems

Pflichtkollekte

Jugendarbeit, Musik, Öffentlichkeitsarbeit, Diakonie – ohne Ehrenamt geht es nicht. Damit unsere gute kirchliche Arbeit den Menschen in der Region auch bekannt wird, ist Öffentlichkeitsarbeit und Werbung nötig, z. B. ein spannender Gemeindebrief oder Internetauftritt. Darum wollen wir auch in diesem Bereich Projekte unterstützen.

● **Erläuterungen**

Wir sind dankbar für die Ideen und den Einsatz vieler Menschen, die sich ehrenamtlich in den Kirchengemeinden und -kreisen einbringen. Für ihren Dienst wollen und müssen sie aber gut ausgebildet werden. Insbesondere sollen mit der Sprengelkollekte wieder Projekte der Kinder- und Jugendarbeit, der Posaunenchor und der Diakonie gefördert werden.

● **Fürbitten**

Du, Gott, willst, dass wir in Deiner Kirche mittun. Wir sind Dir wichtig. Schenk uns Fantasie und Liebe, damit wir mit unserem Tun und Reden auch einladend für andere sein können.



Gott spricht:
„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“
Jesaja 66,13

21.11.2021

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag):

Sprengelkollekte

Sprengel Stade

Pflichtkollekte

Konkrete Nächstenliebe – darum geht es heute. Im Bremervörder Hospiz erfahren Schwerkranke aus dem Elbe-Weser-Raum liebevolle Begleitung durch Pflegefachkräfte, Ärzte, Sozialarbeit und Seelsorge. Die TelefonSeelsorge ist an allen Tagen rund um die Uhr zu erreichen, weil seelische Not sich nicht an Bürozeiten hält. Besonders in der Corona-Krise ist die Arbeit äußerst wichtig.

● **Erläuterungen**

Etwa 12.000 Anrufe gingen 2020 bei der TelefonSeelsorge Elbe-Weser ein, rund 2.400 Menschen wandten sich via Chat dorthin. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 100 gut ausgebildete Ehrenamtliche tätig und setzen ihre Zeit und Kraft ohne Vergütung ein.

Das seit sieben Jahren bestehende Hospiz eröffnete 2020 in Bremervörde auch ein teilstationäres Angebot, das sehr zur Entlastung pflegender Angehöriger beiträgt. Für seine erfolgreiche Arbeit ist das Hospiz dauerhaft auf Unterstützer angewiesen.

● **Fürbitten**

Barmherziger Gott, manchmal ist uns bange ums Herz, wenn Krankheit und Sterben, Probleme und Lebenskrisen uns belasten. Schenke uns Kraft in diesen dunklen Zeiten und durch den Beistand anderer Menschen.

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



www.landeskirche-hannovers.de